
Präventions- und Rettungsfähigkeit für Erzieher/innen

Der Erwerb der Präventions- und Rettungsfähigkeit stellt eine besondere Herausforderung für die Erzieher/innen dar. Da der Lehrgang einen begrenzten Umfang hat, sollen die folgenden Hinweise beachtet werden. **Wir bitten die Träger, dieses Merkblatt an die Erzieher/innen weiterzuleiten.**

Schwimmtechniken

Auf viele der Prüfungsinhalte können – oder besser **sollten** – sich die Erzieher/innen bereits vor Lehrgangsbeginn vorbereiten.

Folgende Techniken sollten im Vorhinein geübt werden:

- Brustschwimmen, ggf. Kraulschwimmen
- Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit
- Tauchen (Druckausgleich beachten)
 - o Streckentauchen, mindestens 15 Meter
 - o Tieftauchen, mindestens 3,80 Meter (Kopf- und Fußwärts)
- Sprung vom Sprungbrett (1 Meter oder 3 Meter)

Praktische Ausbildungsinhalte

Darüber hinaus besteht der Lehrgang aus den folgenden praktischen Ausbildungsinhalten

- Transportschwimmen (Ziehen und Schieben)
- Abschleppen
- Lösen aus Umklammerungen und Würgegriffen
- An Land bringen des Geretteten
- Schwimmen in Bekleidung

Im Rahmen des Lehrganges steht nur eine begrenzte Zeit zum Üben dieser Techniken zur Verfügung. Wir empfehlen daher ausdrücklich, sich insbesondere auf die Schwimmtechniken vorzubereiten.

Theoretische Ausbildungsinhalte

- Vermeidung von Unfällen am und im Wasser
- Erste Hilfe und Wiederbelebung
- Vermeidung von Umklammerungen
- Rechte- und Pflichten bei Hilfeleistungen
- Rettungsgeräte

Wir wünschen allen Erzieher/innen viel Spaß und gutes Gelingen!

Ihr Landesverband Hamburg der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft
